

# Das Antlitz verrät den Charakter

Einige Blicke in das Gesicht seines Gegenübers reichen ihm aus, um dessen Stärken zu erkennen. Diese Fähigkeit demonstriert Pietro Sassi aus Bichelsee unter anderem jeden Freitagabend in der Sendung Faces TV auf Pro 7.

**BICHELSEE** – Drei Minuten genügen, um sein Interesse zu wecken. So kurz nur sprach ein 73-jähriger Österreicher an einem Workshop über Reinkarnation über das Gesichterlesen als Teil altägyptischer Weisheiten. Der im Coaching tätige Pietro Sassi wurde hellhörig. Nach dem Kurs sprach er den Referenten darauf an, wo man lernen könne, Gesichter zu «lesen». «Was wollen Sie denn damit machen?», fragte ihn dieser erstaunt. Kurze Zeit später brachte er es ihm bei – und Pietro Sassi war fasziniert. Er begann, das Gelernte anzuwenden, und hatte damit Erfolg. Dabei ist Gesichter zu lesen nur ein Teil von Sassis Arbeit, die zusätzlich auf den Bereichen Körpersprache deuten und Unterschriften lesen basiert. Aber es ist wohl der Faszinierendste. Denn was er aus dem Antlitz seines Gegenübers liest, ist verblüffend.

Setzten Firmen früher vor allem auf Schriftproben, wenn es darum ging, für eine Kaderstelle den geeigneten Mit-

arbeiter herauszufiltern, rufen sie heute immer häufiger Pietro Sassi zu Hilfe. «Ich muss dann als Erstes wissen, welche Eigenschaften für die betreffende Stelle gefordert sind», erzählt er über seine Vorgehensweise. Daraufhin sieht er sich die Unterschriften an und trifft eine engere Wahl. Wenn sich dann die übrig gebliebenen Bewerber vorstellen, sitzt er mit im Sitzungszimmer und beobachtet: Was sagt deren Körpersprache aus, was kann er in ihren Gesichtern lesen? Eine breite Nase zum Beispiel deutet auf Belastbarkeit hin, der Abstand zwischen Oberlippe und Nase auf den Dominanzanspruch, und das Innenohr sagt viel über das Selbstbewusstsein aus. «Heute täuscht mich keiner mehr», ist er überzeugt.

## Gesichter von Prominenten

Die Gesichter von Prominenten liest er jeden Freitagabend in der Sendung «Faces TV» auf Pro 7. Und trifft dabei immer wieder faszinierende Persönlich-

keiten wie etwa Melanie Winiger. «Sie ist Natur pur, geradeaus ehrlich», schwärmt er von der Ex-Miss-Schweiz – die er vor der Sendung übrigens gar nicht kannte. Angetan war er auch von Beat Schlatter. «Er ist ganz ein liebenswerter, hoch anständiger Mensch, der keiner Fliege etwas zuleide tun kann», sagt er über den Komiker. Als dieser auch seine negativen Seiten aufgezeigt bekommen wollte, winkte er ab. Das ist Pietro Sassis Grundsatz: Den Men-

---

## «Der Abstand zwischen Oberlippe und Nase deutet auf den Dominanzanspruch hin»

Pietro Sassi

---

schen ihre Stärken aufzuzeigen, damit sie darauf aufbauen können, beruflich wie privat. «An den Schwächen hingegen kann man nur begrenzt arbeiten.»

Seit elf Jahren bietet Pietro Sassi 2-Tages-Kurse im Gesichterlesen an, die gerade von Kaderleuten gerne besucht werden. Es kommen aber zunehmend auch Privatleute zu ihm,

und zwar aus allen Bereichen. «Es gibt wohl keinen Beruf, den ich in meinen Kursen nicht schon gehabt habe», erzählt er. Der Beruf der Kursteilnehmer bleibt aber anfangs ein Geheimnis, denn am Ende des Kurses müssen sich die Teilnehmer gegenseitig «lesen» und Hinweise geben, in welchem Beruf sie jemanden sehen würden. Meistens ist ihr Urteil sehr treffend.

## Rund 60 Merkmale

Rund 60 Merkmale sind es, die Sassi im Gesicht eines Menschen deutet, an seinen Kursen lernen die Teilnehmer anfangs, auf drei bis vier Merkmale zu achten. Zunehmend kommen auch Ehepaare in seine Kurse, nicht selten mit Problemen. «Eine Ehefrau bat mich verzweifelt, ihr einen Hinweis zu geben, was sie tun sollte, damit sie ihr Mann wieder anrühre», erzählt Sassi. «Aber ich biete keine Eheberatungs-Lehrgänge an.» Es gehe nicht darum, einen Menschen zu bewerten, sondern ihn zu erkennen. Dieses Erkennen könne aber Hinweise darauf geben, wie man mit seinem Gegenüber am besten kommuniziere. Und mit diesem Wissen lässt sich so manches Eheproblem lösen. | BRENDA ZUCKSCHWERDT